

TSV

Kicker

Stadionzeitung des TSV Meitingen 1925 e.V.

15. Spieltag

28. November

1992

TSV MEITINGEN
TSV GERSTHOFEN



OPEL
SIGG

MEITINGEN

bärenstark!

Autohaus Sigg GmbH · Direkt an der B 2
Meitingen-Herbertshofen · Tel. 082 71/70 18



Aktivposten im Meitinger Angriff :
Vollblutfußballer Jupp Haydn.

Fußball in Zahlen

A-Klasse West

TSV Gersthofen - VfR Günzburg	3:1
VfL Günzburg - TSV Meitingen	0:2
FC Langweid - Thannhausen II	1:1
Stadtbergen - Jettingen	1:1
SC Ichenhausen - SG Reisenburg	ausgef.
SV Scheppach - SV Neuburg	ausgef.
TSV Ziemetshausen - Biberbach	ausgef.
1 (1) Meitingen	14 9 2 3 29:15 20:8
2 (3) Gersthofen	14 6 5 3 22:17 17:11
3 (2) Ziemetshaus.	12 6 3 3 26:17 15:9
4 (4) Ichenhausen	13 5 5 3 27:26 15:11
5 (6) Jettingen	14 5 5 4 31:24 15:13
6 (5) Biberbach	10 6 2 2 25:11 14:6
7 (7) Langweid	13 4 6 3 21:15 14:12
8 (8) VfR Günzburg	13 5 3 5 19:18 13:13
9 (9) VfL Günzburg	13 4 4 5 15:19 12:14
10 (10) SV Neuburg	13 3 5 5 11:21 11:15
11 (11) Reisenburg	11 2 6 3 16:18 10:12
12 (12) Scheppach	12 3 4 5 17:21 10:14
13 (13) Thannhaus. II	14 3 3 8 16:29 9:19
14 (14) Stadtbergen	12 0 3 9 14:38 3:21

A-Klasse West

VfR Günzburg - Langweid
 Meitingen - Gersthofen (a. Sa., 14.30 Uhr)
 Biberbach - VfL Günzburg
 Neuburg - Ziemetshausen
 Reisenburg - Scheppach
 Jettingen - Ichenhausen
 Thannhausen II - Stadtbergen (a. So., 14.30 Uhr)

15. Spieltag:

TSV Meitingen -

TSV Gersthofen

Liebe Zuschauer,
der TSV Meitingen heißt
Sie zum heutigen Spitz-
zenspiel der A-Klasse
West recht herzlich Will-
kommen!

Rückblick:

Günzburg ist für den
TSV Meitingen allemal
eine Reise wert - und
dies gleich im doppelten
Sinne. Zweimal innerhalb
von 14 Tagen mußten die
Meitinger bei den Günz-
burgern des VfR und
des VfL antreten, beide
Male brachten die
Schwarz-Weißen mit ei-
nem 2:0-Erfolg die
Punkte mit nach Hause.
Und weiter geht's mit
den Parallelen: In beiden
Spielen konnte erst im
zweiten Spielabschnitt
das Heft in die Hand
genommen werden - was
sich schließlich dann
auch in Toren aus-
drückte. Positiv mußte
Trainer Karl Bühler die
Kampfkraft seiner
Truppe gestimmt haben,

denn auf dem schwer
bespielbaren Günzburger
Terrain konnte mit
Schönspielerei nicht viel
geerbt werden. Stattdes-
sen mußte man den Geg-
ner beide Male, obwohl
in Führung liegend, nie-
derkämpfen. Eine Klas-
seleistung in den Spielen
bot auch unsere Abwehr
um Libero Wolfgang
Mahler und Torwart Pe-
ter Wolf. Die Stürmer
des Gegners bissen sich
die Zähne aus.

Mit diesen Siegen wurde
nicht nur der erste Platz
in der Tabelle übernom-
men, sondern sogar noch
ausgebaut. Bis auf den
SC Biberbach sind alle
anderen Teams der A-
Klasse West (nach Mi-
nuspunkten) schlechter
plaziert.

Zur heutigen Begeg- nung:

Eine ganz harte Nuß,
die es unbedingt zu
knacken gilt, wartet auf
die Bühler-Truppe am

heutigen Nachmittag wenn der TSV Gersthofer bei uns gastiert. Die Gersthofer pirschen sich trotz ihres miserablen Saisonstartes Woche für Woche in der Tabelle ein Stück nach oben und belegen derzeit nach Pluszählern den zweiten Platz. Ein Grund mehr also für die Meitinger vorsichtig zu sein und den Gegner nicht zu unterschätzen. Die Stärken der Gersthofer sind sicherlich das Spiel aus einer starken Abwehr um einen souveränen Torhüter Stegmüller. Ihn zu überlisten wird heute die Herausforderung für unsere Stürmer sein. Vielleicht erwischen ja Haydn, Kice und Co. einen ähnlich starken Auftritt und wirbeln wie zuletzt. Trainer Karl Bühler wird sicherlich wenig Anlaß haben, an seiner erfolgreichen Formation der letzten Wochen herumzubasteln. Selbstvertrauen genug sollte bei der Elf vorhanden sein, um einen weiteren Schritt in Richtung Bezirksliga zu tun.

Zur Reserve:

Überhaupt wieder einmal zu spielen, wäre für unsere Reserve schon eine tolle Sache. Nachdem in den letzten Wochen wegen der widrigen Platzverhältnisse die Spiele ausfielen, hofft man heute endlich wieder einmal den Zuschauern zeigen zu können, was in den Knochen der Spieler steckt. Vielleicht kann man ja dort anknüpfen, wo man beim 7:0 Husarenstück gegen den damaligen Tabellenführer aus Ziemetshausen aufgehört hat. Heiß sind die Spieler der Reserve auf alle Fälle und dürfen im Falle eines Erfolges ganz fest an den neuerlichen Titelgewinn glauben!

Wir wünschen den Spielen einen spannenden und fairen Verlauf und hoffen, daß sie liebe Zuschauer auf ihre Kosten kommen!

Aufstellung der I.Mannschaft:

Wolf Peter, Mahler Wolfgang, Fischer Thomas, Schwank Alexander, Haydn Peter, Wolf Stefan, Schmid Christian, Kice Islam, Heichele Klaus, Wech Werner, Haydn Jürgen, Träger Peter, Kneissl Gerhard, Kusderci Ahmet

Aufstellung der II.Mannschaft:

Baumann Karl-Heinz, Bobinger Roland, Lichtenberger Robert, Zwick Achim, Lichtenberger Dieter, Steinle Richard, Guttroff Robert, Kirschnek Michael, Probst Alexander, Kaupert Detlev, Manneck Stefan, Schwarz Stefan, Wunsch Michael, Rundo Engelbert

Scorer Wertung der I.Mannschaft und II.Mannschaft:

(Tore=2/Assists=1)

1. Träger (7/5) 19	1. Manneck (9/3) 21
2. Kice (6/1) 13	2. Kirschnek (6/3) 15
3. Haydn J. (2/5) 9	3. Mader (2/6) 10
4. Heichele (3/1) 7	4. Kneissl (3/3) 9
5. Mahler (2/2) 6	5. Kaupert (2/3) 7
Haydn P. (0/6) 6	6. Steinle (3/0) 6
7. Schmid (2/1) 5	Schwank (2/2) 6
8. Schwank (2/0) 4	8. Wech (2/1) 5
9. Wech (1/0) 2	9. Probst (1/2) 4
Kusderci (1/0) 2	Zwick (1/2) 4
Kneissl (1/0) 2	11. Kusderci (1/1) 3
12. Wolf St. (0/1) 1	Küchelbach (1/1) 3
Kaupert (0/1) 1	13. Bobinger (1/0) 2
	Schwarz (0/2) 2
	Träger (0/2) 2
	16. Heichele (0/1) 1
	Sahander (0/1) 1

Sünderkartei der I.Mannschaft:

Rote Karten: Steinle

Zeitstrafen: Kice (5), Haydn P. (2), Kneissl (1), Mahler (2), Fischer (1), Heichele (2), Schmid (1), Träger (1), Schwank (1)

Gelbe Karten: Fischer (6), Wolf P. (2), Mahler (3), Haydn P. (4), Wolf St. (5), Träger (2), Schwarz (1), Wech (2), Kusderci (1), Mader (1), Schwank (1), Haydn J. (1), Heichele (1), Schmid (2), Kice (2)